

Datenschutz Was können Lehrpersonen beitragen?

Philippe Wampfler, Zürich Oktober 2013

phwa.ch/datenschutz

Philippe Wampfler



Spannungsfelder

- Datenschutz der Lernenden –
Datenschutz der Schule
- auf sozialen Netzwerken kommunizieren
- Regeln von Plattformen
- Blogprojekt
- über Datenschutz nachdenken

Schulnetz - ein Beispiel

[schulNetz] | 1. Semester 2013/2014

Start Noten Absenzen Agenda Meine Klasse Kommunikation Listen&Dokumente eSchool

Absenzen erfassen
Absenzenmeldungen
schen
auber
enzen einsehen

Absenzenmeldungen einsehen

In dieser Tabelle finden Sie alle Absenzenmeldungen zu den von Ihnen unterrichteten Kursen.
Durch Klicken auf den Namen / Vornamen wird die Tabelle entsprechend gefiltert.

Datum	Zeit	Name	Vorname	Klasse	Kurs	PL	Anz	Grund	Ent	Anw
1.	20.09.2013	13:35	St		G2A	Gdeu-G2A-WaP	Nein	3	frühzeitiger Abflug nach Brasi...	Ja
2.	20.09.2013	13:35	Br		G2A	Gdeu-G2A-WaP	Nein	2	Beerdigung	Ja
3.	20.09.2013	13:35	Kl		G2A	Gdeu-G2A-WaP	Nein	6		
4.	20.09.2013	13:35	W		G2A	Gdeu-G2A-WaP	Nein	3	Ziehen der Weisheitszähne II	Nein
5.	20.09.2013	11:45	Ba		G4A	Gdeu-G4A-WaP	Nein	4		
6.	20.09.2013	11:45	Sc		G4A	Gdeu-G4A-WaP	Nein	4		
7.	20.09.2013	10:50	Ba		G4A	Gdeu-G4A-WaP	Nein	4		
8.	20.09.2013	10:50	Sc		G4A	Gdeu-G4A-WaP	Nein	4		
9.	20.09.2013	09:50	Si		F2C	Bmek-F2CD-WaP	Nein	5		
10.	20.09.2013	09:50	St		F2D	Bmek-F2CD-WaP	Nein	5		Nein
11.	20.09.2013	09:50	Sc		F2C	Bmek-F2CD-WaP	Nein	6	Paragraph 38, 1. Quartal	Ja
12.	20.09.2013	09:50	Zi		F2C	Bmek-F2CD-WaP	Nein	3		
13.	20.09.2013	09:50	de		F2D	Bmek-F2CD-WaP	Nein	5		
14.	20.09.2013	08:55	St		F2D	Bmek-F2CD-WaP	Nein	5		Nein
15.	20.09.2013	08:55	Si		F2C	Bmek-F2CD-WaP	Nein	5		
16.	20.09.2013	08:55	Sc		F2C	Bmek-F2CD-WaP	Nein	6	Paragraph 38, 1. Quartal	Ja
17.	20.09.2013	08:55	de		F2D	Bmek-F2CD-WaP	Nein	5		
18.	20.09.2013	08:55	Zi		F2C	Bmek-F2CD-WaP	Nein	3		
19.	20.09.2013	08:00	Zi		F2C	Bmek-F2CD-WaP	Nein	3		
20.	20.09.2013	08:00	St		F2D	Bmek-F2CD-WaP	Nein	5		Nein
21.	20.09.2013	08:00	Sc		F2C	Bmek-F2CD-WaP	Nein	6	Paragraph 38, 1. Quartal	Ja



Überwachung als Versuchung





1. Zweckbindung
2. Information der Betroffenen
3. Datensicherheit

Blogprojekt



Wasser, Wellen, Bretter

[STARTSEITE](#)

SURFMUSIC IN THE HOUSE!

Veröffentlicht am 19. September 2013

0

Hallo zusammen. Heute werde ich euch etwas über die Surfmusik erzählen und auch ein Stück vorstellen. Ich werde in späteren Beiträgen wahrscheinlich noch mehr über die ganz eigene Musik der Surfer berichten. Zum Schluss habe ich noch aktuelle Resultate aus der ASP Worldtour.

Surfmusik

Wenn man das Wort Surfmusik hört, kann man nicht auf Anhieb etwas damit verbinden. Nur die, welche es kenne, wissen sofort um was es sich handelt. Es ist schwierig für einen der es kennt, jemandem anderes zu erzählen, wie Surfmusik ist. Sagen warum er es mag ist wahrscheinlich fast unmöglich. Ich versuche es einmal. Vielleicht gelingt es mir ja.

Ich empfehle Ihnen, ein Pseudonym zu nehmen, damit Ihre Schularbeiten nicht nach Jahren noch von Google gefunden werden. Es darf durchaus ihren Namen enthalten (z.B. könnte ich aus Philippe *perfectphil* machen).

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Blogeinträge öffentlich lesbar sind, können Sie mir das sagen und ich zeige Ihnen eine Lösung. Es ist aber obligatorisch, dass alle Mitglieder Ihrer Klasse und Ihre Lehrpersonen die Blogeinträge lesen und kommentieren können.

Sep
22

Mandacherisch



Wie jeder weiss, gibt es in der Schweiz unzählige Dialekte. Jeder von uns hat seinen eigenen Slang und ist stolz darauf. Von Region zu Region ist die Art des Sprechens (minim) anders und so kommt es auch, dass es in meinem Heimatdorf Mandach Wörter gibt, die als Nicht-Mandacher nur schwer zu verstehen sind.

Ich beginne am besten mit den Familiennamen. Familiennamen kann man zwar nicht mit anderen Wörtern vergleichen, aber ich will sie euch trotzdem ganz kurz vorstellen.

Da die Mandacher Bevölkerung zum Grossteil aus den Familiennamen Märki, Vogt und Keller besteht, war es immer schwierig zu wissen von welchem Märki, Vogt oder Keller gerade die Rede ist. Um es so einfach wie möglich zu machen, gab man den Familien andere Namen. Meistens wählte man diese aufgrund von Berufen, Standorten oder Eigenschaften. Manchmal ist es nicht ganz ersichtlich von was der Name genau abgeleitet ist.

Bsp.:

In meiner Strasse wohnen zwei Familien mit dem Namen Vogt und eine mit dem Namen Keller.

1. Familie Vogt à S'Siegerschte, da irgendjemand aus der Familie den Beruf eines Sigrist hatte.
2. Familie Vogt à S'Lodis (Nicht klar wieso man diesen Namen wählte)
3. Familie Keller à S'Zembers, da irgendjemand aus der Familie einmal ein Zimmermann war.



katharinablog24

Don't dream your life, just live your dream.

Ausritt mit Houcine

POSTED ON **SEPTEMBER 5, 2013** UPDATED ON SEPTEMBER 29, 2013

Da wir glücklicherweise am Mittwochnachmittag frei hatten, nutzte ich die Gelegenheit und fuhr mit meiner Kollegin Leonie in den Stall, um gemeinsam auszureiten. Wir wurden begleitet von meinem Pferd (siehe oberes Bild) und einem Pferd des Hofbesitzers (siehe unteres Bild).

k1ngjul1en

Wär Hip-Hop 'ne Dame würde ich gerne mit ihr ausgehen, ich wär geblendet und wollte keine andre Frau sehen!

About



Faszination Pur Teil 1

© September 22, 2013 • Uncategorized

Ich wage zu behaupten, dass jeder Mensch auf dieser Welt ein Idol hat. Sei es der Vater oder die grosse Schwester, Roger [Federer](#) oder ein Sänger. Ich denke auch, dass viele, die ein Instrument spielen, ein Vorbild haben, die dieses Instrument super beherrschen. Da ich schon seit jungen Jahren auf allem möglichen herumgetrommelt habe und dies auch heute noch gerne tue, war es schon immer mein Ziel, einmal Schlagzeug zu spielen. Als ich dann den folgenden Künstler entdeckte, war ich einfach hin und weg.
Ich rede hier von [Horacio "el Negro" Hernandez](#)

Teamgeist

Zum Training gehörn nicht nur die Übungen. Es ist für uns wichtig, dass eine gute Stimmung herrscht, während wir trainieren. Zu einem gutem Zusammenhalt gehört auch die Trainingspräsenz. Ich persönlich finde es nämlich sehr schade wenn jedesmal die Hälfte der Mannschaft fehlt, so kann man nicht zusammen arbeiten.



Teamgeist ist das A und O

Butter? Mag ich nicht! (Teil 2)

Okt
18

Sie wusste unmöglich viel, diese Ärztin. Tatsachen, welche mir nicht bewusst waren und ich ehrlich gesagt auch nicht wissen wollte. Und ich muss sagen, dass ich noch nie im meinem Leben eine Person getroffen habe, vor der ich mehr Respekt hatte. Sie war einfühlsam und konsequent zugleich. Sie hörte mir zu, hatte viel Geduld, ging auf mich ein und versuchte mich zu verstehen. Sie war besorg und gab mir das Gefühl ihr wichtig zu sein. Sie lies mich selber probieren gegen die Krankheit anzukämpfen und überliess mir das Essen und Zunehmen vorerst. Damit liess sie mich auch erkennen, dass ich ein ernstes Problem hatte, welches ich nicht ohne professionelle Hilfe bewältigen konnte, auch wenn ich es nicht wahrhaben wollte.

Zusätzlich bekam ich noch Unterstützung eines Ernährungsberaterin und einer Psychologin, beide auch aus dem Kantonsspital Baden (KSB).



Kantonsspital Baden (KSB)

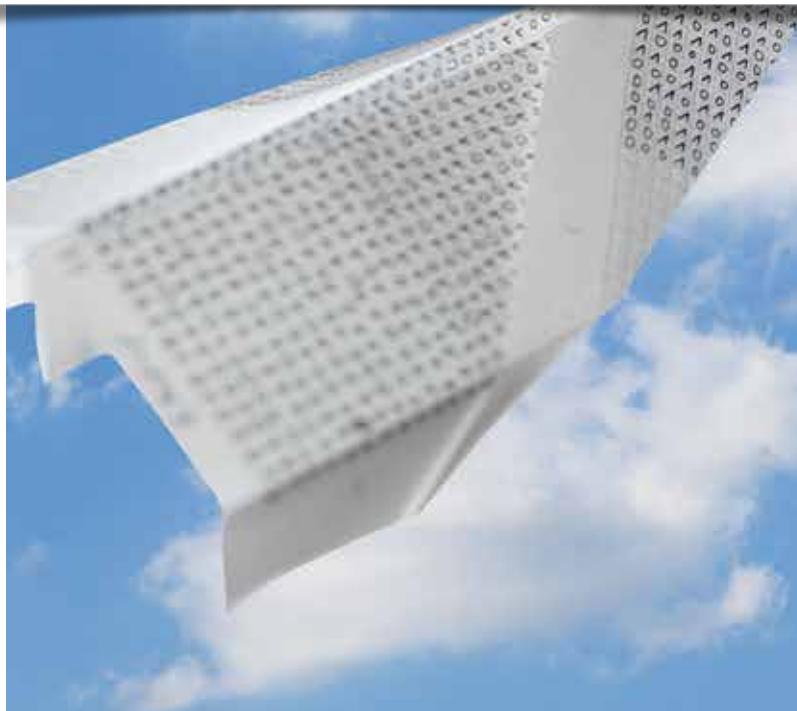
[Quelle](#)



KSA (Kantonsspital Aarau)

[Quelle](#)

1. Pseudonym
2. eingeschränkte Zugänglichkeit
3. Suchmaschinen
4. Bildersuche





Zwischen Paranoia und Naivität

Es ist nicht so schlimm, wenn der Staat online mitliest – solange die Nachbarn nichts erfahren. So reagieren die meisten Bürger auf den Geheimdienstskandal. Wir leben im Zeitalter der Pseudoprivatsphäre, doch die ist das Gegenteil von privat.

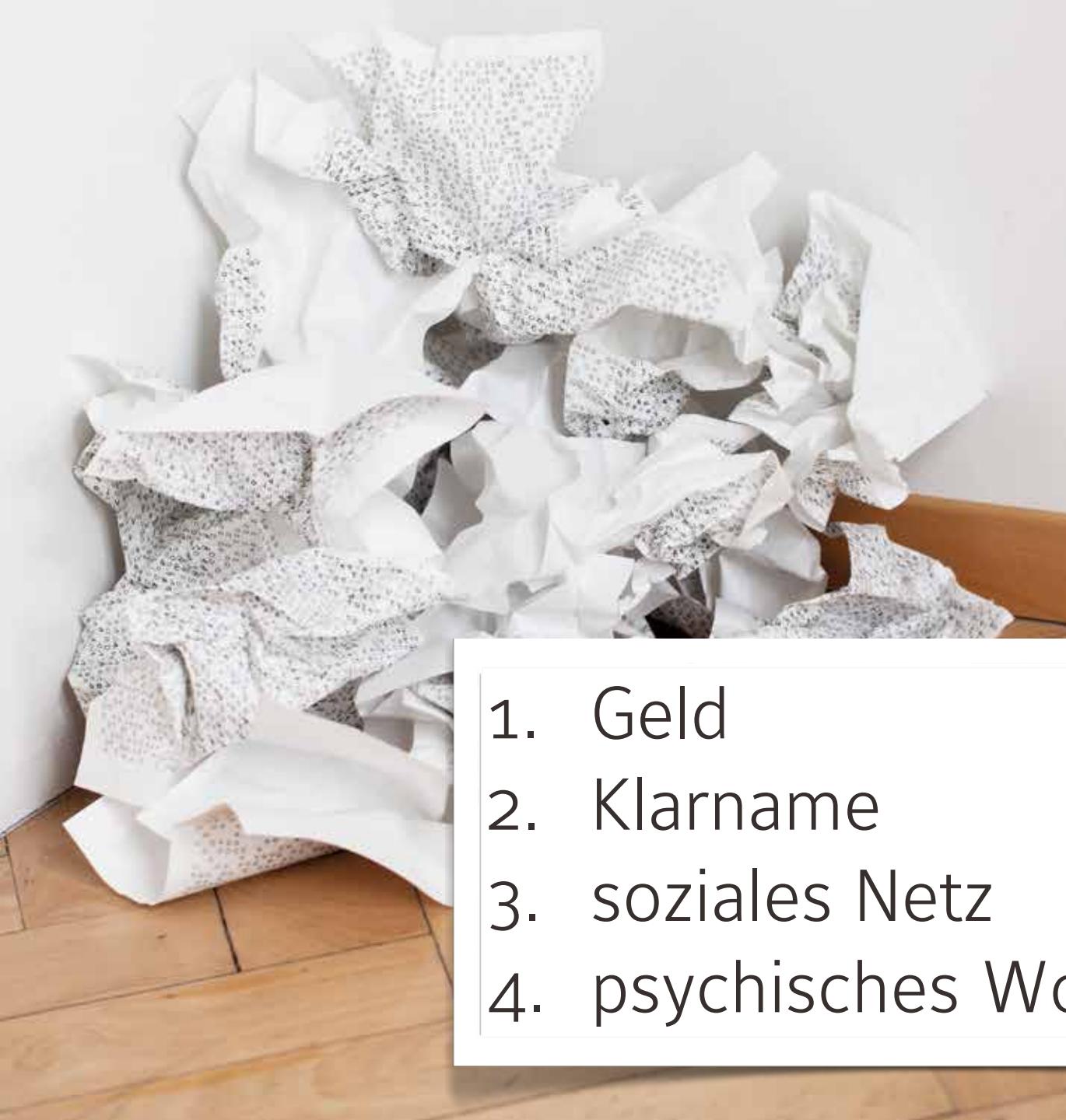
spiegel.de/netzwelt/web/a-926633.html



Die meisten Menschen haben im Internet die Erfahrung gemacht, dass es fast immer ohne Konsequenzen bleibt, wenn man eigene Daten preisgibt, ja dass es sogar Vorteile bringt. Sie veröffentlichen Details ihres Privatlebens, bekommen dafür Zuspruch, Tipps, Kommunikation und Anteilnahme.

zeit.de/digital/datenschutz/2013-10/privatsphaere-ueberwachung-nsa-seemann





1. Geld
2. Klarname
3. soziales Netz
4. psychisches Wohlbefinden



Email or Phone

Password

Keep me logged in

[Forgot your password?](#)

[Log In](#)



Heading out? Stay connected
Visit facebook.com on your mobile phone.

[Get Facebook Mobile](#)

Sign Up

It's free and always will be.

First Name:

Last Name:

Your Email:

Re-enter Email:

New Password:

I am:

Birthday:

[Why do I need to provide my birthday?](#)

By clicking Sign Up, you agree to our [Terms](#) and that
you have read and understand our [Data Use Policy](#),
including our [Cookie Use](#).

[Sign Up](#)

[Create a Page](#) for a celebrity, band or business.

Einstiegsalter Facebook

meine Handynummer
015234534586

Handynummer weitergeben

Kettenbriefe



Danke!

Folien: phwa.ch/datenschutz

Kontakt: wampfler@schulesocialmedia.ch

+41 78 704 29 29

  phwampfler